

# **BGer 6B\_208/2026 vom 19. März 2026**

Bundesgericht, 2026-03-19, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_6B\\_208\\_2026](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_6B_208_2026)

FR: TF 6B\_208/2026 du 19 mars 2026

IT: TF 6B\_208/2026 del 19 marzo 2026

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Der Beschwerdeführer erhebt mit Eingabe vom 18. März 2026 Beschwerde gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zürich vom 5. März 2025. Das fragliche Urteil des Obergerichts liegt indessen erst im Dispositiv vor und enthält demzufolge noch keine durch das Bundesgericht überprüfbare Begründung. Nach Art. 100 Abs. 1 BGG ist eine Beschwerde gegen einen Entscheid innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht einzureichen. Die vorliegend eingereichte Beschwerde erweist sich damit als verfrüht, weshalb darauf im Verfahren nach Art. 108 BGG nicht eingetreten werden kann.

### **E. 2**

Es werden keine Kosten erhoben.

### **E. 3**

Dieses Urteil wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zürich, I. Strafkammer, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 19. März 2026

Im Namen der I. strafrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Das präsidierende Mitglied: von Felten

Die Gerichtsschreiberin: Arquint Hill

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.